

Verein der Bücherfreunde

Nur gute Bücher deutscher Schriftsteller



25. Jahrgang

Unerreichte Leistungen seit 25 Jahren

Begründet 1891

Begründet 1891

Laufende
Nr.:

Der soeben begonnene 25. Jahrgang bringt folgende Werke:

- 193 **Emanuel Geibel als Mensch und Dichter.** Von Dr. **Adolph Rohut.** Mit bisher unveröffentlichten Briefen und Gedichten und Bildnis.
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—
- 194 **Die Fackel.** Roman von **Marie Bernhard.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—
- 195 **Verföhner Krieg.** Roman von **Magda Trott.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50
- 196 **Aus der deutschen Ostmark in Frieden und Krieg.** (Wider Gebot und Sitte — Unter der Knute — Russentage.) Von **E. Willenbücher.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50
- 197 **Die Saat des Lebens.** Kriegsroman von **F. Kaltenhauser.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—
- 198 } Im Interesse der Mitglieder behält sich die Geschäftsleitung die Bestimmung der letzten drei Bände noch vor, um von
199 } den in diesen bewegten Zeiten einlaufenden Manuskripten die fesselndsten und wertvollsten Arbeiten zu veröffentlichen,
200 } zumal die Ausgabe dieser drei Bände erst im Sommer 1916 zu erfolgen hat.

Die acht Bücher dieses Jahrgangs kosten für Mitglieder des „Vereins der Bücherfreunde“ gut eingebunden nur M. 18.—, M. 12.40 bar, geheftet M. 15.—, M. 10.— bar.

Der „Verein der Bücherfreunde“ beginnt auch seinen 25. Jahrgang mit guten Werken bester deutscher Schriftsteller und ist dank seiner gediegenen Grundsätze:

„Lieferung nur guter Bücher deutscher Schriftsteller in tadelloser Ausstattung“

„Aussergewöhnlich mässige Preise“

„Hoher Rabatt für den Buchhandel“

unerreicht geblieben, und es gibt kein ähnliches Unternehmen, dessen Leistungen denen des „Vereins der Bücherfreunde“ gleich kommen. — Besonderen Anklang haben die Werke in der jetzigen Kriegszeit — daheim wie draussen im Feld — gefunden, da jeder Deutsche jetzt in seinem Hause nur deutsche Bücher dulden wird und gerade der „Verein der Bücherfreunde“ als echt deutsches Unternehmen seit 25 Jahren besonders den Grundsatz:

„Fürs deutsche Haus nur gute deutsche Bücher“

hochhält. — Sehr guten Gewinn bringt dem Sortiment der Bezug eines Jahrgangs für den eigenen Bedarf, denn die guten Bücher verkaufen sich leicht einzeln, wodurch ein Rabatt von etwa 60% erzielt wird (durchschnittlicher Verkaufspreis eines Bandes an Nichtmitglieder M. 4.—, bar M. 1.55).

Der erste Band

Emanuel Geibel als Mensch und Dichter von Dr. **Ad. Rohut**

ist soeben erschienen, und wir bitten um umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Den Band stellen wir Ihnen zum Vertrieb mit erhöhtem Einzelpreis (gebunden M. 5.—, geheftet M. 4.—) bedingt zur Verfügung. Bei Nachbezug eines Jahrgangs wird der Band mit M. 1.55 bzw. M. 1.25 berechnet. Einzelne Vierteljahre geben wir nur zu erhöhten Einzelpreisen ab.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis eines ganzen Jahrgangs (8 Bände) gebunden M. 18.—, bar M. 12.40
geheftet M. 15.—, bar M. 10.—

Vierteljährlich (bei Bezug des ganzen Jahrgangs) gebunden M. 4.50, bar M. 3.10
geheftet M. 3.75, bar M. 2.50

— Auf 6 Exemplare ein Freieemplar (unter Einbandberechnung) —

Der „Verein der Bücherfreunde“ hat seine Preise niemals erhöht und liefert auch jetzt zu den bisherigen Preisen, und gerade dadurch sind in jetziger Zeit viele neue Mitglieder erworben worden.

Schachtungsvoll

Berlin SW. 47, den 18. Oktober 1915
Bordstraße 18.

Die Geschäftsstelle des „Vereins der Bücherfreunde“.